



Multi-Stakeholder Workshop

Moderne Sklaverei und Arbeitsausbeutung: Herausforderungen und Lösungsansätze

GIZ-Repräsentanz, Reichpietschufer 20, 10785 Berlin

4. Dezember 2019, 14:30-19:00 Uhr

Hintergrund und Ziele

Laut [Schätzungen der International Labour Organisation](#) (ILO) gab es im Jahr 2016 weltweit rund 40,3 Millionen moderner Sklaven. Auch in Deutschland gibt es Risiken und immer wieder auch bestätigte Fälle moderner Sklaverei, wie [Daten des Bundeskriminalamtes](#) im Bereich Menschenhandel zum Zwecke der Ausbeutung zeigen.

Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesen Zahlen? Wie geraten Menschen in Situationen extremer Arbeitsausbeutung? Und was können Unternehmen tun, um Risiken moderner Sklaverei effektiv entgegenzuwirken?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, Herausforderungen und Lösungsansätze gemeinsam zu diskutieren und anhand praktischer Beispiele zu verdeutlichen richtet das DGCN am 4. Dezember einen Multi-Stakeholder Workshop aus.

Teilnahme

Der Workshop richtet sich an Interessierte aus Unternehmen, Zivilgesellschaft und Politik, die sich mit Fragen moderner Sklaverei und Arbeitsausbeutung beschäftigen.

Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt nach Prüfung durch die Geschäftsstelle DGCN.

Vorläufige Agenda

Wann	Was
14:30-15:00	Registrierung
15:00-15:20	Begrüßung und thematische Einführung <ul style="list-style-type: none">• Laura Curtze, Leiterin Wirtschaft und Menschenrechte, Deutsches Global Compact Netzwerk
15:20-16:30	Kurze Inputs mit anschließender Diskussion <ul style="list-style-type: none">• Dr. Philipp Schwertmann, Fachbereichsleiter „Migration und Gute Arbeit“, ARBEIT UND LEBEN – DGB / VHS Berlin-Brandenburg• Karol Trejo, Manager Corporate Sustainability, PUMA• Felicitas Weber, KnowTheChain Project Lead, Business & Human Rights Resource Centre
16:30-17:45	Break Out Sessions zu einzelnen Themen <ul style="list-style-type: none">• Gruppendiskussion zu spezifischen Fragen
17:45-18:00	Zusammenfassung und Abschluss
18:00-19:00	Get Together